

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1894**

252 (27.10.1894) Abendzeitung

Abonnement: In Verlage abgeholt, 50 Pf. monatlich...

Badische Presse.

Expedition: Karlsruhe Nr. 27. Rotationsdruck. Eigentum und Verlag von G. Thiergarten.

Auflage 15 000. 14 555 28. Dez. 1893. (Kleine Presse). Garantirte größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter.

Nr. 252. Post-Zeitungsliste 723. Karlsruhe, Samstag, den 27. Oktober 1894. Telephon-Nr. 98. 10. Jahrgang.

Das Heidelberger Schloss.

Wie bekannt, wurde von sachverständiger Seite als eine der dringendsten Maßnahmen zur Erhaltung des Schlosses eine das ganze Schlossgebiet umfassende Kanalisation bezeichnet.

1. um die Anlage eines unterirdischen Kanalnetzes, welches nicht allein das Wasser möglichst rasch aus allen Theilen des Schlossgebietes ableitet...

2. um die Herstellung einer oberirdischen und mit jener im Zusammenhang stehenden Entwässerung d. h. um Anbringung von Dachrinnen und Abfallröhren an den mit Dächern versehenen Gebäuden...

Die Unternehmung der bisherigen Entwässerungsanlage hat ergeben, daß einzelne der bereits vorhandenen Rohrstränge verwendet werden können; namentlich hat es sich aber herausgestellt, daß die noch aus der Erbauungszeit des Schlosses herrührenden und bis heute benutzten Kanäle...

Nach den oben angegebenen Gesichtspunkten sind die Entwässerungsarbeiten bis jetzt an folgenden Theilen des Schlossgebietes ausgeführt: am Thorthurm, Soldatenbau, an der Brunnenhalle, am westlichen Oekonomiegewölbe, Apotheke, Ottoheirathsbau...

Meine offizielle Gattin.

Roman von H. S. Savage.

Nachdruck verboten.

(Fortsetzung.)

Helene sah an dem Flügel und sang das Lied vom Sternennimmer; Sascha verschlang die Sängerin völig mit seinen Blicken...

Konstantin Weletzky und seine Gemahlin schienen von Sascha's zudringlichem Benehmen unangenehm berührt, und da auch mir das Wesen des jungen Laffen längst ein Dorn im Auge war...

Als Helene im Lauf der Unterhaltung einen Vers Alfred de Mussets mit dichterischer Schwung citirte, heuchelte ich Begeisterung für ihren Vortrag...

Thurm, Ruprechtsbau und Bräckenhaus nebst den vor demselben liegenden Graben, im Schlossgarten der Fahrweg vom Schlosseingang bis zur Wirtschaftsterrasse...

Außer den speziellen Entwässerungsarbeiten sind aber noch eine Reihe von Arbeiten in der Schlossruine notwendig gewesen, deren Ausführung vor jenen Arbeiten erfolgen mußte, wenn die letzteren ihren Zweck erfüllen sollen.

Die vor der Ostseite des Zeughauses befindliche und zum sog. Altengarten führende Treppe ist zum Theil neu verlegt und ergänzt worden; das gleiche geschah mit der von der Batterie vor dem dicken Thurm nach der Kasematte...

An den für die Schlossbesucher gefährlichen Stellen wurden zur Sicherheit gegen Abstürze, aber auch zum besseren Anschluß der Betonbeläge und zum Schutze der darunter befindlichen Mauern Brüstungsmauern ausgeführt.

Das sind in Kürze die Arbeiten, welche bis jetzt von der Entwässerungsanlage zur Ausführung gekommen sind. Die Vollendung der ganzen Anlage wird voraussichtlich im nächsten Jahre erfolgen.

Gegenwärtig werden auch Untersuchungen an den im Schlossgebiet befindlichen Quellen zur Feststellung der Zulfußmenge vorgenommen. Ist das Ergebnis ein günstiges, so ist beabsichtigt, die Quellen besser zu fassen und auszunutzen...

wenn irgend möglich nicht allein den Schloßbewohnern gutes Trinkwasser auf besserem Wege als bisher zuzuführen, sondern auch einem allseits gehegten Wunsche zu entsprechen, den Schloßhof durch Wiedererrichtung der Fontaine zu beleben.

Der badische Sparfassenverband und die Annuitätsdarlehen.

Der Vorstand des badischen Sparfassenverbandes hat, wie schon kurz mitgeteilt, vor wenigen Tagen seine erste Sitzung in Karlsruhe abgehalten. 55 Rassen, darunter alle größeren des Landes mit nur 2 Ausnahmen, sind nach Mittheilung des Vorsitzenden, Herrn Bürgermeister Siegrist-Karlsruhe, endgiltig beigetreten...

Die wohlwollende, zum Theil auch in der gegenwärtigen Zeitströmung begründete, fürsorgliche Absicht der großh. Regierung, durch Beschaffung billigen und in regelmäßigen Abzahlungen tilgbaren Bodenkredits der Landwirtschaft, vorab dem nothleidenden Theil derselben, dem Kleinbauernstand, aufzuhelfen, wird vom Verband voll und ganz gewürdigt.

Allein wenn so die Sparfassen auch durchaus bereit sind, der Aufforderung des großh. Ministeriums in Bezug auf Einführung von Annuitätshypotheken zu entsprechen, so fällt es doch den in Betracht kommenden Darlehensnehmern, namentlich den Kleinbauern, überaus schwer, die Verpflichtung zu regelmäßiger Kapitalabzahlung einzugehen.

„Helene, Sie müssen doch einsehen, daß Ihr kokettes Spiel mit Sascha gefährlich ist.“

„Für wen denn?“ lachte sie, „doch nicht für mich?“ „Aber für meine Ehre“, rief ich hitzig; „außerdem hat auch die Gouvernante Sie und Sascha sehr scharf beobachtet.“

„Pa — was liegt daran.“ „Nun, so viel ich sehen konnte, ist die Französin eifersüchtig; vermutlich hat Sascha ihr auch den Kopf verdreht.“

„Auch? Das klingt ja gerade so, als ob Sie dächten, der alberne Mensch habe Eindruck auf mich gemacht!“ murrte Helene gekränkt.

„Es soll mich freuen, wenn ich mich geirrt habe“, nickte ich besänftigend, und der Rest der Fahrt verließ in befriedigender Eintracht.

Zu Hause angelangt, war Helene außerordentlich aufmerksam gegen mich; sie half mir den Ueberzieher aus und sagte dann besorgt: „Sie sehen ganz erfroren aus; ich werde den Samowar bringen lassen und Ihnen eine Tasse Thee bereiten — das wird Ihnen gut thun.“

Damit läutete sie den Diener und befahl den Samowar; als ich nach etwa zehn Minuten wieder in den Salon trat, sah meine Pseudogattin in einem allerliebsten Deshabillé am Theetisch, und mir die dampfende Tasse hinreichend, sagte sie leise und bedeutend: „Ich habe die mir übertragene Aufgabe gelöst und kann Petersburg jederzeit verlassen.“ (Fort. folgt.)

10. Kapitel.

Helene's Demuth rührte mich, und den Brief einleitend, bemerkte ich wie entschuldigend:



# Badischer Frauenverein. Frauenarbeitschule.

Der 3. Handelsturs schließt am Samstag den 27. d. M.,  
Nachmittags 4 Uhr mit einer  
öffentlichen Prüfung

wogu wir hiermit ergebenst einladen.  
Das Prüfungslokal befindet sich im Anstaltsgebäude der Luisen-  
schule, Leopoldstraße 61.  
Am Montag den 5. November wird der 4. Handelsturs  
beginnen; Anmeldungen hiezu werden noch entgegen genommen.  
Karlsruhe, den 23. Oktober 1894.

12576.3.2

Der Vorstand der Abtheilung I.  
Gartenstraße 47.

## Karlsruher Schützenhaus.

Schönster Ausflugsort der Residenz, 1/2 Stunde von derselben  
entfernt, rings von Wald umgeben. Schöne große Lokalitäten. Neben-  
zimmer mit Pianino stets zur Verfügung. Großer parkähnlicher  
Garten und gedeckte Halle, besonders geeignet für Schulausflüge,  
Bereinsausflüge, Gartenfeste. Großer Banketsaal. Regellbahn.  
Telephon Nr. 185.

Prinzliches Exportbier. — Münchner Löwenbräu.  
Anerkannt gute Weine. — Vorzügliche Küche.  
Größere Gesellschaften bitte vorher per Telephon anmelden zu wollen.

Stets guten frischen Kaffee mit div. Kuchen.  
**J. Forster,**  
früher Küchen-Chef im Grand Hotel Continental, Gyeses,  
Königliches Bad-Hotel Wildbad.

12121

# Rauchen Sie die Cigarro: Santa Lucia in der Hülse (5 Stück 50 Pfg.)

Die Königin aller existirenden Marken!

Erhältlich in den durch Plakate kenntlich gemachten  
Verkaufsstellen.

Engelhardt & Co., Frankfurt a. M.,

In Karlsruhe bei: **Friedr. Benzler**, Amalienstr. 14b  
Ecke der Karlstr.; **Karl Beck**, Ludwig-Wilhelmstr. 8; **N. Ehrle**,  
Kaiserstrasse 245 am Kaiserplatz; **J. F. Eisele**, Werderplatz;  
**Carl Nager**, Hofl., Erbprinzenstr.; **Karl Hotter**, Kaiserstr.  
58; **Ad. Hüber**, Kaiserstr. 66; **Karl Kornsand**, Kreuzstr.  
30; **Ph. Kuhn**, Adlerstr. 8; **Jak. Löscher**, Herrenstr. 35;  
**Merkur**, Cig.-Geschäft, (Inh. E. Keller), Ecke der Kaiser-  
u. Waldstr. (Eingang Waldstr. 41); **J. Müssele**, Amalienstr.;  
**Fritz Neck**, Ecke Louisa- u. Rüppurstr.; **W. Schwörer**,  
Kaiserstr.; **Aug. Stenzel**, Sophienstr. 66, Ecke der Westendstr.;  
**Joh. Straub**, Ecke Kronen- u. Kriegstr.; **K. Wegmann**,  
Waldstr. 22; **Zschoch-Lauroix**, Kaiserstr. In Mühlburg  
bei: **Aug. Müller**. In Rastatt bei: **J. Landhäuser**,  
Poststr. 62; **F. Hilbert**, Bahnhofstr. 29b. 12337

# Resten! Resten! Resten!

Von heute ab kommen

## 110 Kaiserstrasse 110

einige Tausend Resten

# Kleiderstoffen

im Maße von 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 Meter

zu unglaublich billigen Preisen zum Verkauf.

Die Kleiderstoffresten bestehen aus Cheviot, Foulé, Tuch,  
Loden, Plaids, schwarzen Cachemiren und Phantasie-  
stoffen zc. zc. und eignen sich für Haus- und Straßenkleider.

Seltener Gelegenheitskauf  
für Kleiderstoffe.

12721.2.1

## 110 Kaiserstrasse 110

# Resten! Resten! Resten!

## Todes-Anzeige.

Liefbetäubt theilen wir Freunden und Bekannten mit, daß  
unser lieber unvergesslicher Vater und Großvater  
**Oberlehrer Ludwig Stöckinger**  
in Jöhlingen gestern Abend unerwartet rasch in Folge eines Hirn-  
schlages im 69. Lebensjahre in ein besseres Jenseits abgerufen  
worden ist.

Jöhlingen, den 26. Oktober 1894.  
Um stille Theilnahme bitten

Die tieftrauernden Kinder.

Die Beerdigung findet Samstag Mittag 4 Uhr statt. 12701

## Inspektor gesucht.

Eine gutfundierte angesehene deutsche  
Lebensvers.-Ges. sucht für Karlsruh  
und Mittelbaden einen  
tüchtigen Inspektor  
unter günstigen Bedingungen.

Es wird nur auf gut empfohlene  
und in den ersten Kreisen vererbende  
Herren rekurriert.  
Offerten mit ausführlichem Bericht  
über seitherige Thätigkeit und Resul-  
tate befördert die Expedition der  
„Bad. Presse“ unter Nr. 12627. 3.2

## Wirths-Gesuch.

Für gangbare Wirthschaften  
werden tüchtige kautionsfähige Wirths-  
gesucht.

Ebenso werden gangbare Wirths-  
schaften zu mieten gesucht  
Offerten unter Nr. 12596 an  
die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

## Wirthschaften

in guten Landorten werden zu kaufen  
gesucht.

Offerten unter Nr. 12407 an die  
Exped. der „Bad. Presse“.

## Unter günstigen Bedingungen

ist die Hauptagentur einer hochacht-  
baren, sehr leistungsfähigen Lebens-  
versicherungs-Gesellschaft für Karle-  
ruhe zu vergeben. Reflektanten in  
geachteter Lebensstellung und in  
feineren Gesellschaftskreisen verkehrend,  
werden gebeten ihre Offerte unter  
Chiffre U. G. B. 11552 in der Ex-  
pedition der „Bad. Presse“ abgeben.



Alte Wollsaachen aller Art  
werden angenommen von der Kunst-  
vollwaarenfabrik **Karl Döring** in Mühl-  
hausen i. Th. bei Bestellung auf Stoffe  
für Herren, Damen und Kinder, Pänter,  
Eppiche, Portiören, Sopha- u. Bett-  
vorlagen, Schlafbeden, Strickgarne zc.  
Mufter und alles nähere bei der  
Agentur in **Karlsruhe, Karl  
Rothweiler**, Röhrlingstr. 82. 31664

## Schinken.

Feine zartschmeckende Delicates-  
Schinken von 4—8 Pfund ver-  
senbe à 78 Pfg. per Pfund; Roll-  
schinken 92 Pfg. Bei 10 Pfund  
und darüber franco Zusendung gegen  
Nachnahme. 12643.5.1  
**Th. Stoeckicht**, Bonn a. Rh.

## Verkauf.

**Valentin Schiffhauer**,  
Wagenwärter in Mannheim, wohn-  
haft Werderstraße Nr. 7 dorten, sucht  
nachstehende Liegenschaft auf der  
Beierheimer Gemarlung  
Lager Nr. 735.

13 ar 67 qm Acker in der Klein-  
gewann, einerseits Michael Klein  
Wittwe von Bulach, andererseits  
Maria Eva Fichtaler ledig von  
Beierheim  
dem Verkauf aus.  
Diehaber wollen sich gefl. direkt  
an mich wenden. 12420.5.2



aus der  
Cognacbrännerel  
**Gg. Scherer & Co.**  
Langen, Hessen.

Aerztlich empfohlen.  
Von Kennern anerkannt.  
Beste Conourenzwaaere.  
**Gr. Flasche Mk. 2.—**,  
2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—.  
Haupt-Niederlagen:  
**H. Baumann**, Kreuzstr. 10,  
**O. Mayer**, Wilhelmstr. 20,  
**Victor Merkle**, Kaiserstr. 160,  
**G. Müller**, Herrenstr. 25,  
**C. Roth**, Hofl., Herrenstr. 26,  
**August Müller**, Mühlburg.

Butter für Private, Institute, Mes-  
taurants zc. ff. Süßrahm i. Co.  
Nachn. od. Refer. Post. netto 5 Pfd.  
M. 5.50, netto 8 1/2 Pfd. M. 9.00 in  
Kisten von 30—50 Pfd. per Pfd. M.  
1.00. La. Natur-Waarenbutter 8 1/2  
Pfd. M. 8.50. Bahnt. per Pfd. M.  
0.90—95 Pf. (en gros Lagerp.)  
**Nemmerling**, Horst, (Bez. Triier).

## Freiburg i. B.

Ein großes schönes Wohn-  
haus mit geräumigem Hofe u.  
Stallung, Restauration und  
Wein- u. Flaschenbierhandel  
nebst mehreren Wohnungen, gut  
rentirend, ist zu verkaufen. —  
Das Geschäft hat sich aus kleinen  
Anfängen fortwährend auf's Beste  
entwickelt, nimmt täglich an Be-  
deutung zu und kann bestens  
empfohlen werden. — Auskunft  
durch **Albert Rotzinger** in  
Freiburg i. B. 12123.2.2

## Tadelloses, ganz neues

unt. Garantie  
sehr billig zu  
verkaufen bei  
**L. Hack**,  
Rüppurrer-  
strasse 2, 2 Treppen (Café Grün-  
wald). 10708\*

## Julius Hoeck,

Weinhandlung,  
Kriegstrasse 6 und Kaiserstrasse 102,  
empfehlte sein grosses Lager  
in- und ausländischer Weine  
in Fässern und Flaschen.  
Specialität: Frühstück- und  
Krankenweine,  
Markgräfler Schaumwein,  
Pale Ale und Extra Stout (Porter).  
„Kaiserblume“, feinster deutscher Sect,  
von Gebr. Hoehl in Geisenheim. 11374\*

**Fener-, fak- und**  
eindrucksfähige Geld-  
bücher-u. Dokumenten-  
Schränke empfiehlt  
**Wilh. Weiss**, Karlsruhe,  
Erbprinzenstrasse 24.

Eine leistungsfähige Firma im  
Algau sucht einen tüchtigen  
**Vertreter für Simburger**  
Käse hier am Plage und Um-  
gebung. Zu erfragen in der Expedition  
der „Bad. Presse“ unter Nr. 12552.

**Kauttionen**  
und Darlehne für Staats-, Com-  
munal- und Privatbeamte cout. und  
kostenfr. Theilrückzahlung gestattet.  
**G. Hochhaus**, Berlin W.,  
12327.5.4 Goldstraße 12.

**Fette j. Gänse**,  
saub. ger., 7—10 Pfd. schw., 48 Pfg.  
per Pfd., verl. fr. per Nachn.  
**Fr. Lukat**, 12659  
Ruokon b. Gr. Friedrichsdorf (Distr.)

